

Merkmale einer echten Pandemie mit ehrlichen Politikern

vs.

Merkmale einer inszenierten Pandemie mit unehrenhaften Politikern.

Von T.K. Satsang – Member of The-Veritas-Group

Merkmalgruppe 1 einer echten Pandemie:

- In einer echten Pandemie würden weltweit viele Millionen Menschen an einem nachgewiesenen krankmachenden Erreger sterben. ([Siehe: Fußnote 1](#))
- Eine echte Pandemie ist gekennzeichnet durch echte Erkrankte, in denen man die behaupteten ansteckenden Erreger dingfest machen kann und damit beweisen kann, dass die Menschen wegen diesen Erregern verstorben sind. ([Siehe: Fußnote 2](#))
- In einer echten Pandemie würden Menschen aus Ihrem näheren und weiteren Umfeld daran leiden oder versterben. An Husten, Schnupfen, bzw. an einer Erkältung zu leiden sind keine Leiden, die eine echte Pandemie ausmachen. Das sind lediglich harmlose Symptome, die jedes Jahr und seit tausenden von Jahren immer wieder mit Beginn des Frühlings auftauchen.
- Arztpraxen müssten voll sein und die Ärzte in den Krankenhäusern total überlastet.

Merkmalgruppe 1 einer inszenierten Pandemie:

- In einer inszenierten Pandemie weiß man aus Erfahrung und Beobachtungen während der letzten ausgerufenen Pandemien, dass nicht ein Mensch an dem behaupteten Erreger verstirbt, sondern normale und natürliche Todesfälle zu Pandemieopfern gemacht werden.
- Unfallopfer, Krebskranke, die nicht operiert wurden, und Patienten die an Leberversagen, Nierenversagen, anderen Erkrankungen oder sogar aus Altersschwäche verstarben, gehen mit in die gefälschten Statistiken ein.
- Man bedient sich nicht geeigneter, ja sogar nicht zugelassener Testmethoden, um getesteten Menschen z.B. eine Infektion mit Corona-Viren anzudichten. Man betrügt einfach. ([Siehe: Fußnote 3](#))
- Kein Befragter ist in der Lage mit Sicherheit zu sagen, dass Menschen tatsächlich am behaupteten Erreger verstorben sind, oder evtl. an der Fehlbehandlung der Ärzte oder an anderen Ursachen.
- Die Medien behaupten dramatisch und meist mit Bildern ohne echten Zusammenhang, Opfer und Szenen, die es nicht gibt. ([Siehe: Fußnote 4](#))
- Würde man sich die offiziellen Statistiken ansehen, würde man feststellen, dass es keine Übersterblichkeit im Vergleich zu anderen Jahren gibt. ([Siehe: Fußnote 5](#))
- Die Arztpraxen und die Krankenhäuser sind leer. Mit Steuergeldern eingerichtete Notkrankenhäuser, welche der Bevölkerung vortäuschen soll, dass man alles tut, um der Gefahr zu begegnen, werden nie bezogen.
- Es wird weniger gestorben als in normalen Zeiten, da die Menschen seltener zum Arzt gehen. ([Siehe auch hier: Fußnote 5](#))

Merkmalsgruppe 2 einer echten Pandemie:

- Die Regierung ist sich nach eingehender Prüfung der Faktenlage sicher, dass der Ausruf einer Pandemie tatsächlich notwendig war.
- Alle Berichte, werden auf ihren Wahrheitsgehalt geprüft und mit Fachleuten besprochen.
- Die Akten der Bundes-, und Landesregierungen stehen jedem zur Einsicht zur Verfügung.
- Man achtet strikt darauf, dass keiner der Berater des Krisenstabs irgendwelche finanziellen oder persönlichen Interessen daran hat, dass eine Pandemie ausgerufen wird.
- Alle ziehen an einem Strang und geben alles, damit sich das peinliche Fiasko der Schweine-, und Vogelgrippe (die es nie gab) nicht wiederholt. Man stellt sicher, dass nicht schon wieder, wie bei den Fake-Pandemien der Vergangenheit, Interessen der WHO vertreten werden. Man wird alles tun, um zu vermeiden, dass sich die Pharma-Branche und Bill Gates die Taschen auf Kosten der Bürger vollmachen.

Merkmalsgruppe 2 einer inszenierten Pandemie:

- Die Regierung ist immer bereits vor dem Ausruf der Pandemie darüber informiert, dass eine Pandemie ausgerufen wird. Es handelt sich um eine geplante Pandemie. Nicht der Erreger ist Grundlage der Pandemie, sondern finanzielle Interessen gewisser Gruppierungen. ([Siehe: Fußnote 6](#))
- Es werden keine Fakten geprüft, sondern man folgt einfach dem, was im Planspiel vorher abgesprochen wurde. ([Siehe auch hier: Fußnote 6](#))
- Unabhängige Fachleute werden nicht befragt und gehören auch nicht zum Krisenstab. Man bedient sich seiner „Amigos“ und lässt diese, in regelmäßigen Abständen Horrorbotschaften in die Welt setzen, um die Bürger zu verängstigen.
- Die Medien sind voll in der Hand der Pandemiemacher und berichten nur noch das, was sie berichten dürfen. Die Medien sind zu erbärmlichen Vasallen der Etablierten geworden.
- Die echten Fachleute echauffieren sich über den verordneten Unsinn und werden sofort von der Presse im Auftrag der Politik unglaubwürdig gemacht, verhöhnt und damit „kaltgestellt“.
- Sogenannte falsche Experten treten auf den Plan, verbreiten Lügen und leisten konditionierende Überzeugungsarbeit. ([Siehe Fußnote 10](#))
- Damit die Falsche-Pandemie ein durchschlagender Erfolg wird, inszeniert man Lock-Downs, wiederholt immer wieder die gleichen Lügen und verspricht eine noch gefährlichere und düstere Zukunft. Man sperrt alle, also auch die Gesunden und nicht nur die Kranken ein. ([Siehe Fußnote 7](#))
- Alle Maßnahmen sind gegen das Volk gerichtet und haben das Ziel, die persönlichen Interessen der Pandemiemacher zu erfüllen. Die Gier nach noch mehr Geld lässt alles andere vergessen.
- Die lokale Wirtschaft wird zerstört. Globale Unternehmen, wie Online-Versender, Finanzinvestoren, Pharma-Riesen und Kommunikationsplattformen verdienen innerhalb kurzer Zeit viele Milliarden Dollar. ([Siehe Fußnote 11](#))
- Man verspricht „Erlösung“. Diese Erlösung ist generell gekennzeichnet durch die Verteilung von giftigen, oft im Schnellverfahren zugelassenen, aber ungeprüften Medikamenten und kontraproduktiv wirkenden Impfstoffen.

Merkmalgruppe 3 einer echten Pandemie:

- Die Krisenmanager unternehmen alles, um so früh wie möglich die Pandemie zu beenden.
- Man „verordnet“ sinnvolle, zielführende und für jeden nachvollziehbare Maßnahmen.
- Man verwirft alles, was sinnlos oder sogar kontraproduktiv ist.
- Man geht sparsam mit Medikamenten um. Man vermeidet es, Angst in der Bevölkerung zu erzeugen.
- Man beobachtet Krankheitsverläufe sehr genau und entscheidet auf Basis der Schwere der Einzelfälle und Häufigkeit der beobachteten Symptome.
- Man führt und veröffentlicht relativierte Zahlen und ehrliche Statistiken.

Merkmalgruppe 3 einer inszenierten Pandemie:

- Man gibt alles, um die Pandemie am Laufen zu halten. Die Pandemie-Macher werden im zweiten Schritt zu Pandemie-Ernährern.
- Nicht Krisenmanager mit Fachexpertise führen selbstbewusst durch die Pandemie, sondern nur Lakaien des Großkapitals ohne jegliche Fachexpertise.
- Man ändert Regeln und Anforderungen ganz so, wie es den Pandemie-Machern gerade in das Konzept passt.
- Man beschimpft die kritische, freiheitsliebende und für die Grundrechte kämpfende Bevölkerung als Nazis, Vireneugner oder Reichsbürger. Man veröffentlicht falsches Zahlenwerk, ist verwundert über die Kraft der Massen und spielt den ungewünschten Einfluss des Volkes herunter. ([Siehe Fußnote 12](#))
- Man scheut vor keiner sinnlosen und kontraproduktiven Maßnahme zurück. Hauptsache man kann Geld damit verdienen.
- Die Politiker treten in diesen Zeiten die Grundrechte der Menschen mit Füßen. Die Bürger fühlen sich wie in einer Diktatur.
- Die Politiker, die sogenannten selbsternannten medizinischen Fachleute, die gekauften Statistiker, die WHO und die Pharma-Branche halten zusammen und ziehen alle an einem Strang.
- Es werden extrem viele schädliche Medikamente verordnet und Behandlungsmethoden angewandt, die sehr oft tödlich sind, nur um sich dadurch Opfer zu schaffen, die man dann dem Virus zuschreiben kann. Die Pandemie-macher generieren sich durch eine unangemessene Überbehandlung eigene Opfer, die es ohne die inszenierte Pandemie nie gegeben hat.
- Man widerspricht sich sehr oft selbst, da man völlig überfordert ist, permanent lügen zu müssen. Man „schlägt“ verzweifelt um sich, weil man merkt, dass man entlarvt wurde. Die widersprüchlichen Aussagen der Rädelsführer zeugen davon.
- Man veröffentlicht nur noch „angepasste“ und oft sogar falsche Statistiken. Man vermeidet relative Zahlen, und veröffentlicht und behauptet nur noch Absolut-Zahlen. Alles nur, um den Betrug so lange wie möglich aufrecht zu halten. ([Siehe Fußnote 13](#))

- Viele Bürger haben „Lunte gerochen“, sind unzufrieden mit dem Krisenmanagement und gehen auf die Barrikaden. Man fühlt sich betrogen.
- Die meisten Kommunikationsplattformen werden genötigt, private Meinungen und Aussagen zu zensieren. Accounts werden ohne Vorwarnung gelöscht. [\(Siehe Fußnote 14\)](#)

Merkmalgruppe 4 einer echten Pandemie:

- Der Bevölkerung ist der Ernst der Lage bekannt. Die Einschlüge kommen immer näher. Jeder hat jetzt Angst zu sterben und wird panisch. Es kommt zu Hamsterkäufen. Viele wünschen sich, sie wären weit weg.
- Nachweistests sind unnötig, da jeder selbst merkt, wenn man krank ist.
- Die Regierung greift ein und versucht zu beruhigen. Man versucht, Überreaktionen der Bürger mit geeigneten und einführenden Maßnahmen abzuschwächen. Man ist wirklich bemüht und zeigt Stärke.
- Viele Bürger sind stolz auf die Regierungsvertreter und helfen mit, die Pandemie schnell zum Ende zu bringen.
- Jeder darf seine Meinung sagen und wird gehört. Die Medien sind offen für alles und berichten kritisch.

Merkmalgruppe 4 einer inszenierten Pandemie:

- Die Menschen verstehen überhaupt nicht mehr was um sie herum passiert, denn nichts scheint tatsächlich dramatisch zu sein. Nichts ist anders wie sonst.
- Die Menschen, die Vertrauen in die Regierung haben, glauben an die Rechtmäßigkeit der Maßnahmen und sind sicher, dass die Politik alles unternimmt, um sie zu schützen.
- Die Menschen, die das Vertrauen in die Staatsführung verloren haben, lehnen sich auf, haben es aber sehr schwer durchzudringen. Die Psychologie der Massen ist schwer zu verstehen. [\(Siehe Fußnote 8\)](#)
- Es kommt ebenfalls zu Hamsterkäufen. Diesmal prügelt man sich um Toilettenpapier oder Ravioli in der Dose.
- Vorher unbescholtene Bürger werden zu Denunzianten und tragen sogar nachts im Bett eine Maske.
- Man behauptet eine nicht vorhandene Übersterblichkeit. In Wahrheit sterben aber nur die, die früher auch gestorben sind, oder sogar weniger Menschen als früher.
- Man kritisiert die, die nicht mitspielen wollen und richtig entschieden haben. Als Beispiel führe ich hier die klugen Schweden an.
- Die Pandemie-Macher, versuchen sich ganze Staaten als Mitstreiter zu kaufen und haben sogar Erfolg dabei. Geld macht fast alles möglich. [\(Siehe Fußnote 9\)](#)
- Viele verstehen nicht, warum man seine Angehörigen nicht mehr in Altersheim besuchen darf, warum man nicht reisen darf und warum die Regierungen die Weltwirtschaft ruinieren. Es kommt zu Selbstmorden wegen Vereinsamung.

- Es entstehen zwei Lager. Alle haben Angst. Die meisten vor dem behaupteten tödlichen Erreger, auch wenn der noch nie nachgewiesen wurde. Andere vor den Folgen der unangemessenen Maßnahmen. Viele beginnen kritische Fragen zu stellen und werden dadurch zu Außenseitern. Kritiker gehen ohne Mundschutz auf Demonstrationen.
- Die Regierung versucht nicht zu beruhigen, sondern verhängt Strafen für die Nichteinhaltung unsinniger Verordnungen.
- Die Pandemie-Macher schüren die Angst in der Bevölkerung und predigen immer das gleiche, bis es sich in den Köpfen, der dafür offenen Menschen, eingebrannt hat.
- Die Politiker verraten das Volk und verhalten sich abgrundtief egoistisch. Die Stimme und das Wohl des Bürgers zählt nicht mehr. Man setzt auf Entzweiung. Es kommt zu Zwangsmaßnahmen.
- Die verordneten Maßnahmen erzeugen sehr viele Todesfälle. Der Erreger nicht einen.
- Die heimlichen Führer der Welt, die Superreichen und die Pharmabranche haben die Kontrolle übernommen, ohne dass es die Bürger bemerkt haben.
- Die Bevölkerung befindet sich im Zwiespalt. Nur die wenigsten wissen noch, wem man glauben kann und was geschieht. Die Bürger haben den Überblick verloren.
- Jeder, der an das glaubt, was die Regierung von sich gibt, hat nichts aus der Vergangenheit gelernt. Der verbrecherische Plan ist aufgegangen.

Fußnoten:

1 Da es keine krankmachenden, also ansteckenden Erreger gibt, kann es gar keine echte Pandemie geben. Bis heute gab es nicht eine wahre Pandemie. Hinter der „Spanische Grippe“, an der ja viele Millionen Menschen verstorben sein sollen, steckte ganz sicher kein ominöser Erreger (von Viren in dem heutigen Sinne sprach man damals noch nicht), sondern höchstwahrscheinlich die irrsinnigen Mehrfach-Impfungen die man den Soldaten verpasste und natürlich die Tatsache, dass der Krieg zu Ende gegangen war. Millionen Todesangstkonflikte wurden damals fast zeitgleich gelöst. Die Ratlosigkeit der Mediziner führte dazu, dass die Todesfälle einem erfundenen Erreger zugeschrieben wurden. So geschehen auch bei der Schweinegrippe, der Vogelgrippe, SARS, MERS, EBOLA, AIDS, ZIKA, MASERN und vielen anderen.

2 Der Nachweis sollte analog zu den vier Henle-Kochschen Postulaten erfolgen. Siehe Artikel: Corona-Fakten „Mythos widerlegt! Die Henle-Kochschen Postulate“

3 Hier: Der Drosten-PCR-Test. Ungeeignet, nicht validiert, stigmatisierend und betrügerisch in seiner Aussage. Siehe dazu den Corona-Fakten Artikel: „Von haltlosen Virusbehauptungen, wertlosen Corona-Tests und der erfolglosen Suche nach hehren Absichten. (Teil 1 und 2)

4 So kursieren im Internet Bilder von vielen aneinandergereihten Särgen. Man behauptet, so sei die Situation während Corona in Italien und warnt die Bürger. In Wahrheit sind es Bilder von Särgen, die für die Opfer des spektakulären Schiffuntergangs vor der Insel Lampedusa bereitstanden.

5 Heute geht man davon aus, dass von allen Todesfällen, weltweit rund 30% auf das Konto von ärztliche Fehlbehandlung und den Nebenwirkungen von Medikamenten gehen. Übermedikationen, wie bei SARS-CoVid19 an der Tagesordnung und die völlig unsinnigen und zu fast 40% tödlich verlaufenden langanhaltenden Zwangsbeatmungen, bestätigen das. Siehe auch die jeweilige aktualisierte Corona-Fakten Statistik „Analysen, Grafiken CoVid-19“

6 Hätte man im Jahr 2020 Fakten geprüft, hätte es nie einen Pandemieausruf geben dürfen. Man folgte also wahrscheinlich wirklich nur einem geheim gehaltenen Plan. Siehe Informationen über das von Bill

Gates initiierte Planspiel „Event 201“ welches im Nov. 2019 stattfand. Die Fiktion von damals wurde im Frühjahr 2020 Wirklichkeit. Bitte schauen Sie sich das einstündige Video <https://www.youtube.com/watch?v=zv9J0fKlhA0> der Schweizer „Express Zeitung“ an.

7 Aktuell ist das die zweite Welle, die doch eigentlich niemand behaupten kann, da es keine vergleichbaren Geschehnisse in der Vergangenheit gab? Nur Kenner der Universalbiologie können, im Gegensatz zu den Schulmedizinerinnen wissen, dass es tatsächlich eine zweite Welle geben wird. Immer wenn von vielen Menschen im Kollektiv, unangenehm empfundenen Situationen oder Zeitabschnitte die über mehrere Wochen oder Monate vorherrschen, verschwinden, sich also diese rein subjektiv empfundenen, konfliktiven Geschehen im Wohlgefallen auflösen, findet eine biologisch sinnvolle Anpassung der Gewebe und der Psyche an diesen neuen Lebensabschnitt statt. In der konfliktaktiven Phase, in der man z.B. mit seinem Dasein nicht zufrieden ist, verfallen viele Menschen in Lethargie und sind unzufrieden. Der Organismus optimiert sich in dieser Phase selbst, passt sich also an. Das erfolgt meist über den Abbau oder Aufbau von Geweben. Genau diese Anpassung wird rückgängig gemacht, wenn eine andere Lebenssituation vorherrscht. Die Prophezeiung der Pandemie-Macher, dass eine „zweite Welle“ (Mein Vorschlag für den Unbegriff des Jahres 2020) auf uns zurollt, basiert nicht auf diesen Erkenntnissen, sondern stellt reine Angstmache dar. Mit den Erkenntnissen der Universalbiologie lässt sich z.B. erklären, warum es generell nach der Winterzeit oder während des Karnevals zu einer „ersten Erkältungswelle“ mit Schnupfen und Husten kommen muss. Die ersten Sonnenstrahlen des Jahres helfen vielen Menschen aus dem „Winter-Blues“ heraus. Spätestens den Spaß, den man während des Karnevals erlebt, beendet auch das letzte Konfliktgeschehen. Wer daraus eine Corona-Pandemie macht ist ein Betrüger. Nicht wahr, Herr Dr. Streek? Siehe dazu auch: Den Corona-Fakten Artikel „Mythos widerlegt!“

8 Alle großen Staatsmänner, aber auch Diktatoren des 20. Jahrhunderts haben die Psychologie der Massen studiert und handeln danach. Wer etwas bewegen will, wird feststellen, dass die Massen, also das Volk, weder mit Beispielen aus der Historie noch mit schlaun Sprüchen und logischen Beweisen zu begeistern oder zu etwas zu bewegen ist. Appelle an die Vernunft bleiben wirkungslos und die Gesetze der Logik haben keinen Einfluss. Wer etwas bewegen will, muss selbst von den Gefühlen der Massen beseelt sein, sie selbst teilen aber auch in der Lage sein die Gefühle der Menschen zu verändern. Man muss in der Lage sein, vom Grundsatz her konträre Ideen oder Glaubenssätze miteinander zu verbinden. Am besten mit anschaulichen Bildern und Schriften. Denn diese haben die Kraft, die verinnerlichteten falschen Glaubenssätze zu neutralisieren. Der Kopf wird frei für die scheinbare Vernunft und man besinnt sich wieder auf gemachten Erfahrungen. Die Macher der Corona-Pandemie scheinen nicht nur aus den Niederlagen der Vergangenheit gelernt zu haben, sondern auch die Psychologie der Massen verstanden zu haben, denn sie sind auf dem besten Wege ihre perfiden Pläne zu verwirklichen. Das ist nur möglich, wenn man versteht wie die Masse „tickt“ und genau das Wissen gegen sie verwendet. Genau in diesem sich abzeichnenden Erfolg der miesen Verbrecher, liegt aber auch die Chance, ihn zu ersticken. Leider werden die „Wahrheiten“ der Pandemie-Macher heute noch bei viel zu wenigen Menschen als erkannt was sie sind - als dreiste Lügen. Siehe das Buch: „Die Psychologie der Massen“ von Gustave Le Bon ISBN 978-3-86820-026-3

9 Ein sehr gutes Beispiel sind die extrem hohen Förderzahlungen und Schuldenerlasse wegen der Corona-Krise, die der IWF kürzlich den Staaten zugesprochen hat. Seltsam nur, dass nur die Länder berücksichtigt wurden, die die Fake-Pandemie in ihrem Land als Realität verkaufen. Belarus wurden 92 Mio. Dollar von der WHO angeboten sofern man die Beschränkungen, wie in Italien einführen würde. Und später wurden ihm sogar fast 900 Mio. Dollar vom IWF angeboten. Er erhielt nichts, weil sich der Präsident Lukaschenko nach eigenen Aussagen weigerte, sich bestechen zu lassen. (Meine persönliche Anmerkung dazu: Das ist tatsächlich mal ganz etwas anders). Hier der Link zu seiner Ansprache. https://t.me/politische_bildersprueche/8246

10 2020, während der behaupteten Corona-Pandemie sind es wieder einmal genau die Experten, die bereits in der Vergangenheit im Rahmen der inszenierten Schweinegrippe und Vogelgrippe aktiv waren und die sich damals schon primär durch Lügengeschichten hervorgetan haben. Namen wie Bill Gates, Prof. Drosten, Anthony Fauci und der, des Epidemiologen und Statistikers Neil. M. Ferguson fallen regelmäßig zu Pandemiezeiten unangenehm aus. Organisationen wie die WHO, das RKI, die CDC und vor allem die Johns Hopkins Universität spielen Erfüllungsgehilfen und sind sicher nicht durch Zufall immer wieder dabei und teilweise sogar federführend an dem Betrug beteiligt. Die Presse spielte immer mit. In regelmäßigen Abständen wurden Pandemien mit vielen Millionen Todesfällen behauptet. Bisher immer ohne durchschlagenden Erfolg. Im Jahr 2020 änderte man die Strategie und wurde regelrecht diktatorisch.

11 Die Firma Amazon, der weltweit größter Händler, Facebook mit den meisten Nutzerzahlen verdienen sich zu Pandemiezeiten eine goldene Nase. Finanzinvestoren machen sich die Taschen randvoll. Bill Gates, Jeff Bezos von Amazon und Marc Zuckerberg konnten sich dank der Pandemie in 2020 bereits bis zu 50 Milliarden Dollar auf Ihr Konto gutschreiben lassen. Der Mittelstand geht dabei wie gewollt, also planmäßig, zu Grunde. Bemerkenswert ist, dass kaum Gegenwehr aufkeimt.

12 So beobachtet während und nach der Großdemonstration am 1. Aug. 2020 in Berlin. Die geschätzten 70-100.000 Demonstrationsteilnehmer am 1. Aug. 2020 in Berlin wurden seitens der Mainstreammedien übereinstimmend und gebetsmühlenartig mit 17-20.000 Teilnehmern beziffert.

Dabei machte die gleichgeschaltete Berichterstattung aus friedlichen Menschen, die für Ihre Grundrechte, ihr Selbstbestimmungsrecht und die Freiheit demonstrierten, Nazis, Aluhutträger, „Covidioten“ und Verbrecher.

Ganz aktuell gibt es seitens des Berliner Innensenators die Verbotsentscheidung für die für den 29. August 2020 genehmigte Querdenken – Demo in Berlin. Diese Entscheidung verdeutlicht wohl auch dem letzten Gutgläubigen, dass die Grundrechte nur noch auf dem Papier existieren und Politiker und deren Hintergrundkräfte gedenken, das System Demokratie im stillen Kämmerlein durch eine Diktatur zu ersetzen. Die Begründung, dass man Nazis, Vireneugnern und Reichsbürgern keine Plattform bieten darf und dass es nur um die Gesundheit der Menschen geht, ist an den Haaren herbeigezogen und wirkt angesichts dessen, daß jedoch Gegendemonstrationen zugelassen werden, eher lächerlich. Das läßt hoffen, daß noch nicht alles verloren ist.

13 Die Corona-Fallzahlen, die ansteigen sollen, verdeutlicht das. Nur durch die falsch-positiven Ergebnisse, die man durch den untauglichen Drosten-Test generiert und durch ein erhöhtes Testaufkommen kann man die absoluten Zahlen erhöhen. Die relativen Zahlen zeigen jedoch genau das Gegenteil. Das ist Betrug. Es gibt keine Pandemie und es gab nie eine Pandemie.

14 Im Corona-Jahr 2020 ist das tatsächlich die übliche, von Facebook, WhatsApp und Co. angewendete Praxis. Facebook ist einer der Hauptprofiteure solcher Krisen, was die Frage nach dem Warum beantwortet. Viele Menschen weichen deshalb auf alternative Kommunikationsplattformen aus. Der Anstieg der Nutzerzahlen während der aktuellen Corona-Pandemie von zurzeit noch nicht zensierten Plattformen, wie „Telegram“, beweist dies eindeutig.